

**Protokoll zur Mitgliederversammlung
des Bezirksverbandes Oberbayern der Piratenpartei Deutschland
vom 19.11.2011**

Protokollführer: Christoph Schmid und Alexander Kopp

Martin Krauß eröffnet die Versammlung.
Aleks Lessmann wird zum Versammlungsleiter gewählt
Hartmut Ernst wird zum 2. Versammlungsleiter gewählt.

Alexander Kopp und Christoph Schmid werden zum Protokollführer gewählt.

Markus Heinze wird zum Wahlleiter gewählt.

Zu Wahlhelfern werden Sebastian Hietl, Ursula Kriesmer, Benjamin Ölke, Holger van Lengerich und Lars Witte gewählt.

Aleks Lessmann als Versammlungsleiter stellt die vorläufige Tagesordnung vor.
Es erfolgt eine Abstimmung, ob die Tagesordnung so angenommen wird.
Diese wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Ron Trzoska stellt zur Diskussion, ob eine Mittagspause stattfinden soll. Die Versammlung beschließt, eine Mittagspause um 13:30 Uhr in die Tagesordnung einzufügen.

Die Versammlungsleitung gibt bekannt, dass 83 Piraten akkreditiert wurden und 83 Umschläge verteilt wurden, jedoch an einen Piraten 2 Umschläge, so dass ein Pirat keinen Umschlag hat. Antrag von Ronald Heinrich, demjenigen Piraten, der keinen Umschlag hat, im Nachhinein einen zu geben. Somit werden insgesamt 84 Umschläge ausgegeben. Dennoch handelt es sich zu diesem Zeitpunkt um lediglich 83 akkreditierte Piraten.

Martin Krauß eröffnet Tätigkeitsbericht (Rechenschaftsbericht) des aktuellen Vorstands.

Martin liest ihn vor:

- Gründung einer Geschäftsstelle in München
- Hauptaugenmerk: Landtags- und Bezirkstagswahlen 2013
- Piratencamp wenig erfolgreich
- Sommerfest der Piraten hingegen sehr erfolgreich

Dieser Bericht liegt auch im Piratenwiki vor. Siehe auch Vorstandsprotokolle.

11:39 GO-Antrag: Es wird beschlossen, über die Entlastung der Vorstände einzeln und nicht gesamt abzustimmen.

Abstimmung der Entlastung:

Martin Krauß: entlastet (1 Gegenstimme)
Andreas Witte: entlastet (1 Gegenstimme)
Joachim Mönch: Schatzmeister nicht entlastet
Arnold Schiller: Einstimmig entlastet
Ronald Heinrich: entlastet (1 Gegenstimme)

Satzungsänderungsanträge, die die Größe und Zusammensetzung des Vorstands betreffen:

Die konkurrierenden Anträge zur Vorstandsgröße S3, S10, S11 und S12 werden gleichzeitig diskutiert.

Dies sind im Wortlaut folgende:

Änderungsantrag Nr.

S3

Beantragt von

Awitte/Micha

Betrifft

Satzung des BzV Obb / §9a Abs 1

Beantragte Änderungen

§9a Abs 1 der Satzung wird ersetzt durch:

Dem Vorstand gehören mindestens ein Vorsitzender, sein Stellvertreter und ein Schatzmeister an. Jede Mitgliederversammlung kann bis zu 4 weitere Beisitzer wählen. Die Anzahl der zu wählenden weiteren Beisitzer wird vor der Wahl des Vorstandes durch Beschluss festgelegt. Die Mitgliederversammlung kann den Beisitzerämtern Aufgabengebiete zuweisen. In einem solchen Falle erfolgt die Festlegung der Aufgabengebiete vor der Wahl und die Wahl für die einzelnen Aufgabengebiete separat. Werden nur Beisitzer gewählt, teilt sich der Vorstand die Aufgabengebiete selbständig auf.

Änderungsantrag Nr.

S10

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung BzV Obb / § 9a Abs 1

Beantragte Änderungen

1 Der Bezirksparteitag möge beschließen, § 9a Abs. 1 der Satzung wie folgt zu ersetzen

neuer Absatz 1 im § 9a

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem politischen Geschäftsführer, dem Generalsekretär sowie optional 2 Beisitzern.

Änderungsantrag Nr.

S11

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung BzV Obb / § 9a Abs 1

Beantragte Änderungen

1 Der Bezirksparteitag möge beschließen, § 9a Abs. 1 der Satzung wie folgt zu ersetzen

neuer Absatz 1 im § 9a

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem politischen Geschäftsführer, dem Generalsekretär sowie 2 Beisitzern.

Änderungsantrag Nr.

S12

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung BzV Obb / § 9a Abs 1

Beantragte Änderungen

1 Der Bezirksparteitag möge beschließen, § 9a Abs. 1 der Satzung wie folgt zu ersetzen

neuer Absatz 1 im § 9a

Dem Vorstand gehören sieben Piraten an: Ein Vorsitzender, ein stellvertretender Vorsitzender, der politische Geschäftsführer, der Schatzmeister, der Generalsekretär und zwei Beisitzer.

Wahlleiter Markus Heinze erklärt das Wahlverfahren zur Abstimmung über die entsprechenden Anträge. Antrag S10 erhält die meiste Zustimmung.

Abstimmung über S10: Mit 4 Gegenstimmen angenommen.

12:19 Holger van Lengerich beantragt, die Abstimmung über die optionalen Beisitzer gleich durchzuführen. Versammlung spricht sich mit großer Mehrheit dafür aus, dass künftig 2 Beisitzer den Vorstand auf 7 Personen erweitern sollen.

12:20 Satzungsänderungsantrag S1: Amtsperiode des Vorstandes

Änderungsantrag Nr.

S1

Beantragt von

Hermann Illgen

Betrifft

Satzung des Landesverbands Bayern / §9a

Beantragte Änderungen

In den Paragraphen 9a soll Satz 3 geändert werden in: (3) Die Mitglieder des Vorstandes werden vom Bezirksparteitag oder der Gründungsversammlung in geheimer Wahl bis zum übernächsten ordentlichen Bezirksparteitag gewählt.

12:22 GO-Antrag auf Meinungsbild: Mehrheit für 2 Jahre Amtszeit

12:29 GO auf Schließung der Rednerliste: angenommen

12:34 S1 wird abgelehnt

Wahl des Vorstandsvorsitzenden

12:41 Kandidatenvorstellung zum Vorsitzenden des Vorstandes

1. Arnold Schiller
2. Emmanuelle Roser
3. Jens Gerlach
4. Ronald Trzoska

12:54 GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit: abgelehnt

Die Kandidaten beantworten Fragen zu ihrer Kandidatur.

13:09 GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute pro Kandidat und Frage: angenommen

13:45 Durchführung der Wahl zum Vorsitzenden

13:50 Unterbrechung der Versammlung für Mittagspause

14:33 Fortsetzung der Versammlung

14:35 Das Ergebnis der Wahl zum Vorsitzenden wird bekanntgegeben. Die meisten Stimmen erhalten Manele Roser (46) und Ronald Trzoska (45). Da zu Beginn ein Umschlag zu viel ausgegeben wurde und das Ergebnis so nicht eindeutig festgestellt werden kann, beschließt die Versammlung, in einer Stichwahl zwischen Manele Roser und Ron Trzoska abzustimmen.

14:45 Stichwahl zwischen Manele Roser und Ron Trzoska.

15:00 Der Wahlleiter gibt das Ergebnis der Wahl zum Vorsitzenden bekannt: Manele Roser wird mit 51 Stimmen zur Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Ron Trzoska erhält 43 Stimmen.

Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

15:02 Kandidatenvorstellung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes

Es gibt 2 Kandidaten:

1. Ronald Trzoska
2. Oliver Dangers

Da Ron sich bereits vorgestellt hat, stellt sich nun nur noch Oliver vor.

15:13 Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirks Oberbayern.

15:15 GO-Antrag auf Änderung der Abstimmungsreihenfolge: Es sollen zuerst die Beisitzer gewählt werden. Antrag nicht angenommen.

15:26 Bekanntgabe des Wahlergebnisses zum Stellvertretenden Vorsitzenden (46 Stimmen für Ron Trzoska, 56 für Oliver Dangers)

15:28 GO-Antrag von Andreas Witte: Vorziehung der Beisitzerwahlen

15:29 GO-Antrag abgelehnt

Wahl des Schatzmeisters

15:32 Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters.

1. Thomas Göttmann
2. Christopher Frey
3. Vincent Eversmeyer

Anschließend stellen die Mitglieder den Kandidaten Fragen.

15:57 GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute pro Kandidat und Frage: angenommen

16:10 Wahlgang zur Wahl zum Schatzmeister

16:26 Thomas Göttmann mit 73 Stimmen zum Schatzmeister gewählt. Vincent Eversmeyer

erhält 30 Stimmen, Christopher Frey 17.

Wahl des Generalsekretärs

16:31 Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Generalsekretärs

Christoph Schmid

Robert Franz

16:37 GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute pro Kandidat und Frage:
angenommen

16:45 Durchführung der Wahl

16:55 Bekanntgabe Wahlergebnis: Christoph Schmid wird mit 47 Stimmen zum
Generalsekretär gewählt, Robert Franz erhält 30 Stimmen.

Wahl des politischen Geschäftsführers

16:58 Vorstellung der Kandidaten

1. Alfons Schmid

2. Alexander Kopp

3. Simon Landenberger

Wahl der Kassenprüfer: 3 Kandidaten: Sabrina Augustin, Robert Franz und Christian Geier. Die
Versammlung beschließt, die Kassenprüfer in offener Abstimmung zu wählen. Die
Versammlung wählt alle 3 zu Kassenprüfern.

17:15 Bekanntgabe Wahlergebnis pol. Geschäftsführer, Simon Landenberger gewählt (69
Stimmen). Alexander Kopp erhält 3 Stimmen, Alfons Schmid 2.

Wahl der Beisitzer

17:35 Vorstellung der Kandidaten zum Beisitzer

1. Manfred Plechaty

2. Andreas Zottmann (nach Kandidatenvorstellung Kandidatur zurückgezogen)

3. Bernd Hagmeier

4. Ronald Trzoska

5. Danny Graupner

17:55 Wahlgang der Beisitzer

Satzungsänderungsanträge

Satzungsänderungsantrag S2: Handlungsfähigkeit des Vorstandes

Änderungsantrag Nr.

S2

Beantragt von

Awitte

Betrifft

Beantragte Änderungen

§ 9a (10) wird ersetzt durch:

Tritt ein Vorstandsmitglied zurück bzw. kann dieses seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so geht seine Kompetenz wenn möglich auf ein anderes Vorstandsmitglied über. Der Vorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn er aus weniger als 3 Mitgliedern besteht oder er seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann oder wenn er sich selbst für handlungsunfähig erklärt. Ist eine der genannten Möglichkeiten für eine Handlungsunfähigkeit eingetreten, ist schnellstmöglich vom verbleibenden Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Fehlende Vorstandsmitglieder können vom restlichen Vorstand durch jeweils einen kommissarischen Vertreter erneut besetzt werden, jedoch nur, wenn der Vorstand aus weniger als 3 Mitgliedern besteht oder kein Schatzmeister dem Vorstand angehört oder wenn dies nötig ist, um die Mitgliederversammlung einzuberufen. Die kommissarische Vertretung endet mit der Entlassung durch die Mitgliederversammlung. Dem verbleibendem Vorstand und den eventuell berufenen kommissarischen Vertretern ist es freigestellt, eine kurzfristige außerordentliche Mitgliederversammlung oder eine vorgezogene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, zu der auch Anträge und Beschlussvorlagen mit satzungsgemäßer Frist eingereicht werden können.

18:12 Antrag ohne Gegenstimmen angenommen

18:13 Bekanntgabe der Wahlen der Beisitzer:

Ronald Trzoska wird mit 59 Stimmen zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Da kein zweiter Kandidat 50% der Stimmen auf sich vereinigen konnte, muss der letzte Beisitzer in einem weiteren Wahlgang gewählt werden.

18:15 zweiter Wahldurchgang für den zweiten Beisitzer

18:22 Satzungsänderungsantrag S5

Änderungsantrag Nr.

S5

Beantragt von

Awitte

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Oberbayern / Abschnitt C §10 Abs. 5

Beantragte Änderungen

Das "schriftlich wird durch "in Textform" im folgenden Satz ersetzt: "Einladungen dürfen auf elektronischem Weg versandt werden, sofern die Mitglieder des Kreisvorstandes eine E-Mail-Adresse bekannt gegeben und dieser Versandart schriftlich zugestimmt haben."

18:23 ohne Gegenstimmen angenommen

18:24 Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Manfred Plechaty wird mit 37 Stimmen zum zweiten Beisitzer gewählt

18:26 Änderungsantrag S6

Änderungsantrag Nr.

S6

Beantragt von

Awitte

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Bayern / § 9a Abs. 4

Beantragte Änderungen

An den bestehenden Teil des Abschnitts soll folgender Text angefügt werden: "Einladungen dürfen auf elektronischem Weg versandt werden, sofern die Mitglieder des Vorstandes eine E-Mail-Adresse bekannt gegeben und dieser Versandart in Textform zugestimmt haben. Der Vorstand tagt öffentlich. Auf Beschluss können Nicht-Vorstandsmitglieder temporär ausgeschlossen werden.

19:28 Antrag mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Beschluss über die Berichtigung des Antrages S6:

"Der Beschluss bezieht sich nicht, wie fälschlicherweise angegeben, auf die Satzung des Bezirksverbandes Bayern, sondern des Bezirksverbandes Oberbayern"

Beschluss mit 1 Gegenstimme angenommen.

18:29 Änderungsantrag S7

Änderungsantrag Nr.

S7

Beantragt von

Awitte

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Oberbayern / §

Beantragte Änderungen

In die Satzung soll zur Kandidatenaufstellung folgender Absatz aufgenommen werden:

Mit der Veröffentlichung der Wahltermine und der Termine, ab denen Unterstützungsunterschriften gesammelt werden dürfen, durch den jeweiligen Wahlleiter schreibt der Vorstand schriftlich die jeweilige Listenbesetzung aus und kündigt ein Bewerbungsende an. Dieses ist so zu wählen, dass ein möglichst großer Zeitraum für die Sammlung der Unterstützungsunterschriften verbleibt und die Frist für die Einladung zur Aufstellungsveranstaltung gewahrt bleibt.

Nach dem Verstreichen des angekündigten Bewerbungsendes endet die Möglichkeit, sich für die Aufstellung auf Listen oder Direktkandidatenplätzen zu bewerben.

Der Vorstand versendet mit der Einladung zur Aufstellungsversammlung eine Verlinkung auf ein vollständiges Kandidatenbuch.

Im Bewerbungszeitraum macht der Vorstand die bereits eingegangenen Bewerbungen zur jeweils nächsten Vorstandssitzung öffentlich.

19:33 GO-Antrag auf Meinungsbild: überragende Mehrheit für Ablehnung
Antragsteller zieht Antrag zurück, niemand will den Antrag übernehmen.

18:33 Änderungsantrag K1

Änderungsantrag Nr.

K1

Beantragt von

ArnoldSchiller

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Bayern / Abschnitt C mehrere §§§

Beantragte Änderungen

Aus der Satzung ist Abschnitt C § 12 zu streichen. Anstelle dessen werden folgende §§§ eingefügt:

§12 – Subsidiarität der Satzung

(1) Alle Veranstaltungen der Piratenpartei Deutschland, in denen ihre Kandidaten für Wahlen zu öffentlichen Ämtern oder Mandaten aufgestellt werden sollen, erfolgen strikt nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze sowie der zu ihrer Ergänzung erlassenen Rechtsnormen.

(2) Nur soweit diesen staatlichen Rechtsnormen keine anzuwendenden Regelungen zu entnehmen bzw. aus ihnen abzuleiten sind, dann sind die folgenden Bestimmungen anzuwenden.

§13 - Gebietsverband

(1) Deckt sich das satzungsgemäße Tätigkeitsgebiet eines Gebietsverbands mit dem Wahlgebiet, dann ist dieser Gebietsverband für die Aufstellung verantwortlich. Decken sich die Tätigkeitsgebiete nicht mit dem Wahlgebiet, dann ist der nächst höhere Gebietsverband für die Kandidatenaufstellung verantwortlich, dessen satzungsgemäßes Tätigkeitsgebiet das Wahlgebiet vollständig umfasst.

(2) Ist ein Wahlgebiet nach staatlichen Normen in sich gegliedert, dann soll der Vorstand des insoweit zuständigen höheren Gebietsverbands für jede dieser staatlichen Gliederungen des Wahlgebiets einen weisungsgebundenen Beauftragten ernennen, dem die praktische Durchführung der Kandidatenaufstellung obliegt; ihm sind alle dazu erforderlichen Unterlagen auszuhändigen und eine angemessene Zahl von Assistenten beizugeben.

(3) In Nominierungsveranstaltungen können weder Mitglieder der Versammlungsleitung noch ihre Assistenten als Kandidaten für die öffentliche Wahl aufgestellt werden.

§14 – Nominierungs-Versammlungen

(1) Die Aufstellung von Kandidaten der Piratenpartei für Wahlen zu öffentlichen Ämtern oder Mandaten findet in einer Versammlungen statt. Die Versammlung ist, bis zu einem entsprechenden Beschluss der Versammlung, nicht öffentlich. Zutrittsberechtigt sind die stimmberechtigten Mitglieder der Versammlung, Vorstandsmitglieder des verantwortlichen Gebietsverbands, die Versammlungsleitung, sowie auf der Versammlung beschlossene weitere Personengruppen. Die Versammlungsleitung gibt nach dem Ende der Versammlung ihr Ergebnis auf geeignete Weise bekannt.

(2) Stimmberechtigt in der Versammlung sind nur Mitglieder der Piratenpartei, die Kandidaten in der öffentlichen Wahl, für die sie aufgestellt werden, dann auch wählen dürften, wenn die öffentliche Wahl am selben Tag stattfinden würde. In der Ladung zur Versammlung sind die Stimmberechtigten ausdrücklich darauf hinzuweisen, für welche Wahlen zu öffentlichen Ämtern oder Mandaten die Kandidaten aufgestellt werden; im übrigen gelten für Form und Frist der Ladung die gleichen Regeln wie für die Ladungen zu Mitgliederversammlungen.

(3) Die Nominierung der Kandidaten erfolgt nach demokratischen Grundsätzen in geheimer Wahl. Gewählt ist, wer jeweils die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnte; die Reihenfolge der Listenkandidaten im beschlossenen Wahlvorschlag richtet sich nach der Zahl der auf sie entfallenden Stimmen.

(4) Nominierungs-Versammlungen können auch im Rahmen einer Mitgliederversammlung stattfinden, wenn in der Ladung ausdrücklich darauf hingewiesen wurde und sichergestellt ist, dass nur insoweit Stimmberechtigte an den Nominierungswahlen teilnehmen.

§15 – Geschäftsordnung der Versammlungen

(1) Das Protokoll der Nominierungs-Versammlung muss mindestens enthalten: 1. Ort und Zeit der Versammlung; 2. Form und Datum ihrer Ladung; 3. Zahl der erschienenen Stimmberechtigten; 4. Gang der Wahlen und Abstimmungen; 5. Ergebnis der Nominierungswahlen.

(2) Das Protokoll der Versammlung ist vom Versammlungsleiter und von zwei weiteren Teilnehmern zu unterschreiben; sie haben dabei an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Reihenfolge der Listenkandidaten in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

(3) Im übrigen gelten für Nominierungs-Versammlungen sinngemäß die Regelungen dieser Satzung über die Mitgliederversammlung sowie seine Geschäftsordnung.

Die auf §12 folgenden §§§ werden neu nummeriert.

19:34 Antrag mit 4 Gegenstimmen angenommen.

Beschluss über die Berichtigung des Antrages K1:

"Der Beschluss bezieht sich nicht, wie fälschlicherweise angegeben, auf die Satzung des Bezirksverbandes Bayern, sondern des Bezirksverbandes Oberbayern"

Beschluss ohne Gegenstimme angenommen

18:36 Satzungsänderungsantrag S8

Änderungsantrag Nr.

S8

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung des BzVs Oberbayern / § 7

Beantragte Änderungen

Der Bezirksparteitag möge beschließen, in § 7 der Satzung den folgenden als nächsten Absatz einzufügen

neuer, zusätzlicher Absatz im § 7

Die Gründungsversammlung untergeordneter Gliederungen wird nach Regeln dieser Satzung einberufen und besteht aus mindestens 10 stimmberechtigten Piraten.

19:47 Antrag abgelehnt

18:48 Satzungsänderungsanträge S9 und S13 (konkurrierend)

Änderungsantrag Nr.

S9

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung BzV Obb / § 10

Beantragte Änderungen

Der Bezirksparteitag möge beschließen, in § 10 der Satzung folgen Absatz hinzuzufügen

neuer Absatz in § 10

Zuständig für die Bewerberaufstellung ist die Gliederung auf der der Wahl entsprechenden Ebene. Fehlt eine solche Gliederung, ist die nächst höhere Gliederung zuständig, die das Gebiet der Wahl vollständig umfasst.

Änderungsantrag Nr.

S13

Beantragt von

Ron

Betrifft

Satzung BzV Obb / § 10

Beantragte Änderungen

Der Bezirksparteitag möge beschließen, § 10 der Satzung wie folgt zu ersetzen

§ 10 - Aufstellungsversammlung zu Wahlvorschlägen für Wahlen zu Volksvertretungen

(1) Der Bezirksparteitag ist die Aufstellungsversammlung für Wahlvorschläge zur Wahl der Bezirksräte.

(2) Decken sich die Tätigkeitsgebiete nicht mit dem Wahlgebiet, dann ist der nächst höhere Gebietsverband für die Kandidatenaufstellung verantwortlich, dessen satzungsgemäßes Tätigkeitsgebiet das Wahlgebiet vollständig umfasst.

(3) Soweit kein untergeordneter Gebietsverband besteht, wird die Aufstellungsversammlung vom Bezirksvorstand einberufen.

19:58 Antrag S13 abgelehnt

GO-Antrag auf Meinungsbild: überwiegend Ablehnung

19:59 Antrag S9 abgelehnt

19:00 Satzungsänderungsantrag K2

Änderungsantrag Nr.

K2

Beantragt von

Awitte

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Oberbayern / Abschnitt C §10 Abs. 5

Beantragte Änderungen

Der Text

"Der Kreisvorstand tagt parteiöffentlich. Auf Beschluss können Gäste zugelassen werden."

soll ersetzt werden durch:

"Der Kreisvorstand tagt öffentlich. Auf Beschluss können temporär Nicht-Vorstandsmitglieder ausgeschlossen werden."

19:04 Antrag angenommen (5 Gegenstimmen)

19:05 Satzungsänderungsantrag SK1: Keine Einzelvertretungsberechtigung gegenüber Kreditinstituten

Änderungsantrag Nr.

SK1

Beantragt von

Hirnbeiss

Keine Einzelvertretungsberechtigung gegenüber Kreditinstituten

Betrifft

Satzung des Bezirksverbandes Oberbayern / Abschnitt C Allgemeine Kreisverbandssatzung / § 14 Finanzen

Beantragte Änderungen

Der Bezirksverbandparteitag möge beschließen:

§ 14 Abs (1) wird wie folgt geändert: „Der Schatzmeister und der Vorsitzende sind gegenüber Kreditinstituten gemeinsam vertretungsberechtigt. Sie können weiteren Mitgliedern des Vorstandes Bankvollmacht erteilen. Es können immer nur mindestens zwei bevollmächtigte Vorstandsmitglieder gemeinsam gegenüber Kreditinstituten vertreten.“

19:08 Antrag zurückgezogen (nach ablehnendem Meinungsbild). Antrag wird nicht übernommen

19:09 Programmantrag P1

Änderungsantrag Nr.

P1

Beantragt von

Awitte / Django (ebe)

Programm

Wahlprogramm Bezirk

Schlagworte Pro

Kultur, Tradition, Bayern

Schlagworte Contra

Beantragte Änderungen

Die Piratenpartei Oberbayern setzt sich dafür ein, das Volksmusikarchiv für Oberbayern, vollständig zu öffnen und alle Inhalte, soweit dies rechtlich zulässig ist, im Internet verfügbar zu machen. Dies soll unter einer Lizenz geschehen, die es Schulen, Universitäten, Trachten- und Musikvereinen und jedem an Kulturgut interessierten Bürger ermöglicht, diese überlieferten Kulturgüter erzieherisch, schulisch, wissenschaftlich oder kreativ weiter zu nutzen. Bestandteile des Archives, bei denen dies rechtlich nicht möglich ist, sollen erfasst werden und öffentlich aufgelistet sein.

19:16 GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste: angenommen

19:17 Antrag P1 bei 2 Gegenstimmen angenommen.

19:18 Programmantrag P2

Änderungsantrag Nr.

P2

Beantragt von

Viktor

Programm

Bezirk

Schlagworte Pro

Mehr Demokratie wagen

Schlagworte Contra

Beantragte Änderungen

Die Piratenpartei Oberbayern setzt sich dafür ein, Online Petitionen für Gemeinden und Landkreise einzuführen. Dabei soll ein transparentes Verfahren für die Behandlung von Online Petitionen definiert und die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

Aus Gründen der Sparsamkeit sollten Gemeinden und Landkreise eine gemeinsame technische Plattform für die Verwaltung von Online Petitionen nutzen können (Mandantenfähigkeit). Daher ist die Realisierung und der Betrieb der technischen Plattform für Online Petitionen in interkommunaler Zusammenarbeit oder durch Beauftragung einer geeigneten überörtlichen Gebietskörperschaft anzustreben. Die Verwendung von freier Software ist bei der technischen Umsetzung vorzuziehen.

19:21 Antrag mit einer Gegenstimme angenommen.

19:22 Programmantrag P3: Einsatz barrierefreier IT-Technologie in der Bezirksregierung

Änderungsantrag Nr.

P3

Beantragt von

Awitte

Programm

Wahlprogramm Bezirk

Schlagworte Pro

Behindertenförderung, Barrierefreiheit, Web, Internet

Schlagworte Contra

Beantragte Änderungen

Die Piratenpartei Oberbayern setzt sich dafür ein, dass die Bezirksregierung eine Beratungsstelle mit der Ausrichtung für Förderung Barrierefreier IT-Technologie (Webseiten, Programme, ...) einrichtet.

Die Förderung Barrierefreier IT-Technologie soll sich auf mehrere Vorgehensweisen stützen:

1. direkte Beratung bei der Planung, Konzeption und Umsetzung.
2. Kurs- und Informationsangebote erstellen und diese über Anbieter wie z.Bsp. die Volkshochschulen flächendeckend kostenlos für Interessierte sowie alle Auszubildenden in IT-Berufen anbieten.
3. Etablierung eines "Netzwerkes für IT-Barrierefreiheit", in dem Verbände, IT-Industrie und Inhaltsanbieter aufeinandertreffen können um Barrierefreiheit technisch weiterzuentwickeln oder die Usability weiter zu verbessern.

Die Angebote dieser Beratungsstelle sollen von jedem im Bezirk ansässigen Unternehmen, den Behörden, gemeldeten Privatpersonen und eingetragenen Organisationen unentgeltlich in Anspruch genommen werden können.

19: 27 Antrag bei 4 Gegenstimmen angenommen.

19:29 Programmantrag P4

Änderungsantrag Nr.

P4

Beantragt von

Viktor

Programm

Bezirk

Schlagworte Pro

Mehr Demokratie wagen

Schlagworte Contra

Beantragte Änderungen

Die Galerie Bezirk Oberbayern soll Künstlern aus Oberbayern eine Ausstellungsfläche bieten. Die Piratenpartei Oberbayern ist dafür, die auszustellenden Künstler durch die interessierte Öffentlichkeit online auswählen zu lassen.

Hierfür soll die bestehende Webpräsenz des Bezirks Oberbayern so erweitert werden, dass Künstler sich online bewerben und Bilder ihrer Arbeiten einstellen können. Zudem kann auf externe Webseiten verwiesen werden. Besucher der Webseite können für ihre präferierten Künstler abstimmen und so die nächste Ausstellung bestimmen.

Ein transparentes Verfahren regelt den Ausschluss von Wettbewerbsteilnehmern bei Gesetzesverstoss, den Schadensersatz für Ausstellungen, die auf Verschulden des Künstlers nicht zustande kommen, sowie die Rechte an ausgestellten Arbeiten und ihren Abbildungen. Die Freiheit der Kunst hat bei allen Regelungen Vorrang.

19:32 Antrag wurde nicht angenommen.

19:33 Sonstiger Antrag A1

Sonstiger Antrag Nr.

A1

Beantragt von

Roland Fragezeichen

Titel

Auflösung des Bezirksverbands Oberbayern - Fusion mit Bezirksverband Schwaben zum Bezirksverband Südbayern

Antrag

Der Bezirksverband Oberbayern der Piraten löst sich mit sofortiger Wirkung auf und fusioniert mit dem Bezirksverband Schwaben zum Bezirksverband Südbayern.

19:33 Durchführung Meinungsbild zum Antrag A1

Meinungsbild ablehnend. Der Antragsteller Roland Sirtl stellt seinen Antrag dennoch vor.

19:43 Antrag abgelehnt.

Der Versammlungsleiter Aleks Lessmann übergibt das Wort an die neue Vorsitzende Manèle Roser. Diese schließt die Versammlung.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Ergebnisse der oben protokollierten Wahlen und Abstimmungen.

Aleks Lessmann, Versammlungsleiter

Hartmut Ernst, Versammlungsleiter

Markus Heinze, Wahlleiter

Christoph Schmid, Protokollführer

Alexander Kopp, Protokollführer

Emanuelle Roser, Vorsitzende Bezirk Oberbayern

Oliver Dangers, Stellvertretender Vorsitzender Bezirk Oberbayern

Thomas Göttmann, Schatzmeister Bezirk Oberbayern

Simon Landenberger, Politischer Geschäftsführer Bezirk Oberbayern

Christoph Schmid, Generalsekretär Bezirk Oberbayern

Manfred Plechaty, Beisitzer im Vorstand Bezirk Oberbayern

Ron Trzoska, Beisitzer im Vorstand Bezirk Oberbayern